

Betreff: 26.02.2022 - sehr dringend - Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - 16. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Sat, 26 Feb 2022 00:07:49 +0100

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatuur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoeffliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzler <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzler <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Bund: Deutscher Bundestag <mail@bundestag.de>, Bund: Fraktion-CDU <fraktion@cducsu.de>, Bund: Fraktion-SPD <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bund: Fraktion-Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, Apostolische Nuntiatuur in Deutschland <apostolische@nuntiatuur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Bund: Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Bund: Fraktion-AfD <buerger@afdbundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

Auch **Hilferuf** an alle **Christen** für **Papst Franziskus**.

Apostolische Nuntiatuur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatuur.de; web: www2.nuntiatuur.de

Zitat aus unserem **Schreiben** vom **26.02.2022** an **Papst Franziskus**:

Trebbichau an der Fuhne, den 26.02.2022

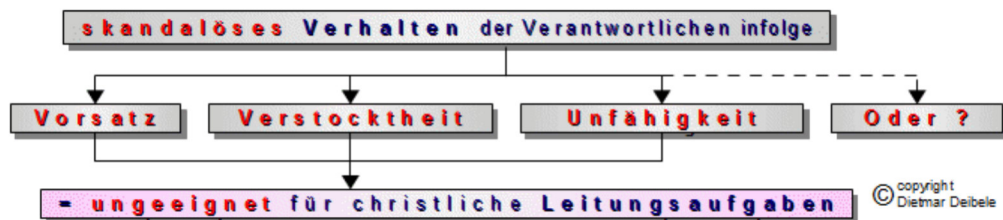
Unbarmherziges
Täter-Netzwerk
von sehr vielen
Verantwortlichen des **Staates**
(von den 3 unabhängigen Gewalten)
und der **Katholischen Kirche** in
Deutschland seit **Jahrzehnten**.

Leid, Not und die **Interessen** der **Opfer**
waren und sind **zweitrangig**.

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 24 Jahre **Mobbing**.



„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen Lösung der anstehenden Aufgaben.

Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben**!

Für **Klimaschutz** ... Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir** sind **dem Untergang geweiht**“ (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.

»UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit** als Spezies **bedrohen**.“« (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

Sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich),

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr
Müssen wir **Angst** vor **Repressalien** der **Katholischen Kirche** haben !?
Befürchten Menschen in unserem Umfeld dies grundlos !?
Die **Bischöfe** der **DBK** **verbreiten durch ihr Verhalten Angst**.

16. Ergänzung zu Petition und Antrag vom 24.07.2015 an **Papst Franziskus**

sowie **erneute Anträge**:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- Die **Auflösung** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**
sowie die **Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums**.

und **Vorschläge**:

Vorschläge für die **Chance** einer **glaubwürdigen Heilung**: (Nach vielen WORTEN endlich **TATEN** !)

- Sofort 1 Million €/Opfer** in allen Bistümern. Dies ist **Peanuts** (=Kleinigkeit) für die Bistümer.
- Sofort** unangekündigte **Razzien** durch den **Staat** in allen zutreffenden **Archiven** der **Katholischen Kirche** mit **Beschlagnahmung aller Personalakten**.
- Sofort** eine **vollständig unabhängige Untersuchung** durch den **Staat**. Es handelt sich um den **begründeten Verdacht** der **Behinderung** und der **Vertuschung** von **Straftaten**.
- Sofort** die **Rücktritte** der **Bischöfe** der **DBK** und **weiterer Verantwortlicher** im kirchlichen **Dienst**.

Das Schreiben vom 26.02.2022 **herunterladen** über den **Link**:

"220226 Ergaenzung_16 zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-unterschrieben.pdf".

Sie finden das **Schreiben** mit **allen Anhängen** auch im **Online-Buch "Mobbing-Absurd"** unter www.mobbingabsurd.de.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.

Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

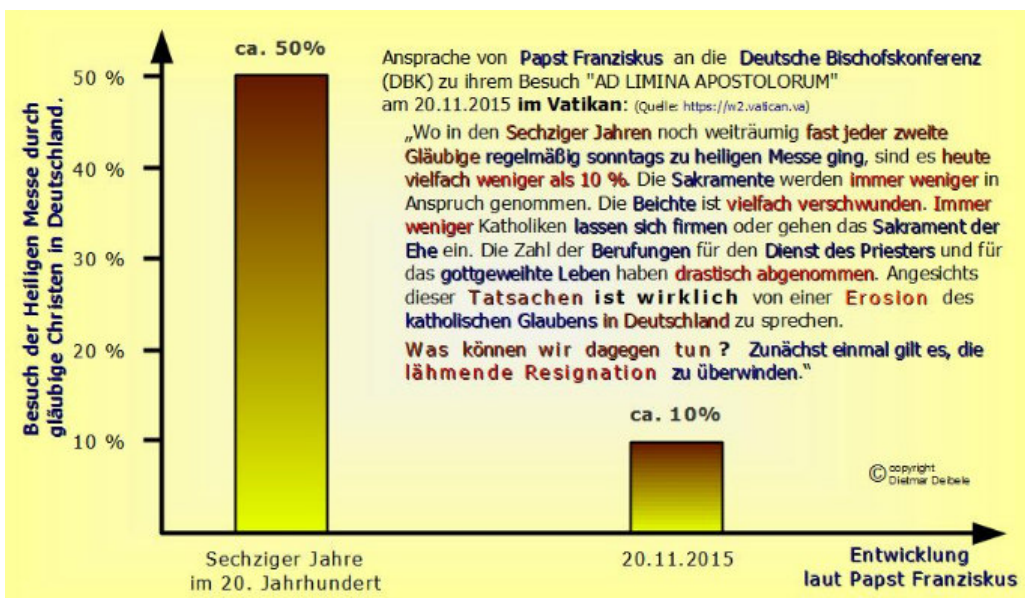
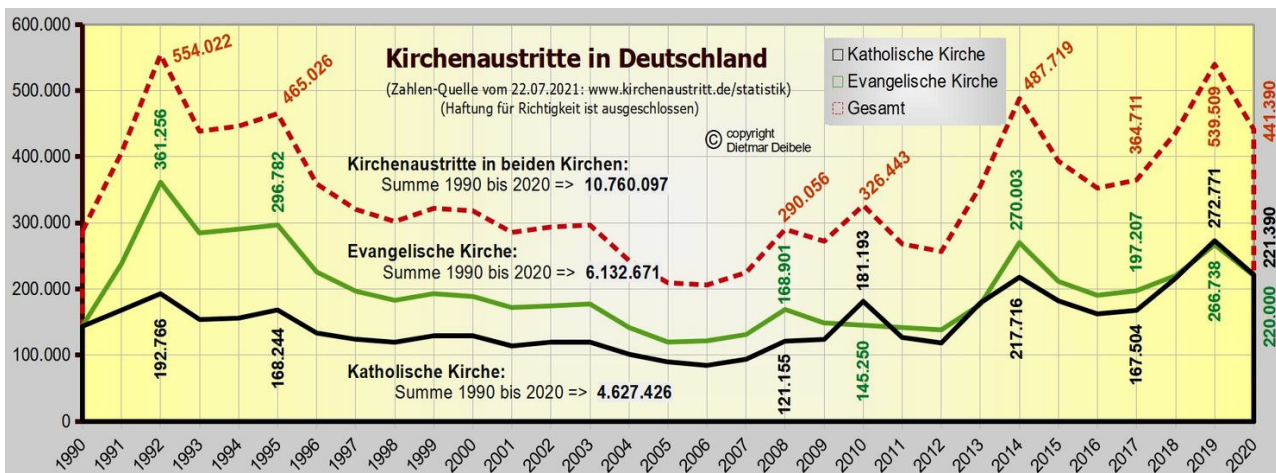
Wird von den **Verantwortlichen**
in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder
Kirche (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)
die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder **zur Umkehr**
nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:
Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann,
wenn lediglich **das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

Negative Strukturen werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger anhalten, **reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten** aus der betreffenden Gemeinschaft bzw. **bleiben sie z.B. den "Heiligen Messen" fern** (ich kann den **scheinheiligen Pfarrer** meiner Gemeinde in Köthen in der "**Heiligen Messe**" **nicht** ertragen).



„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland

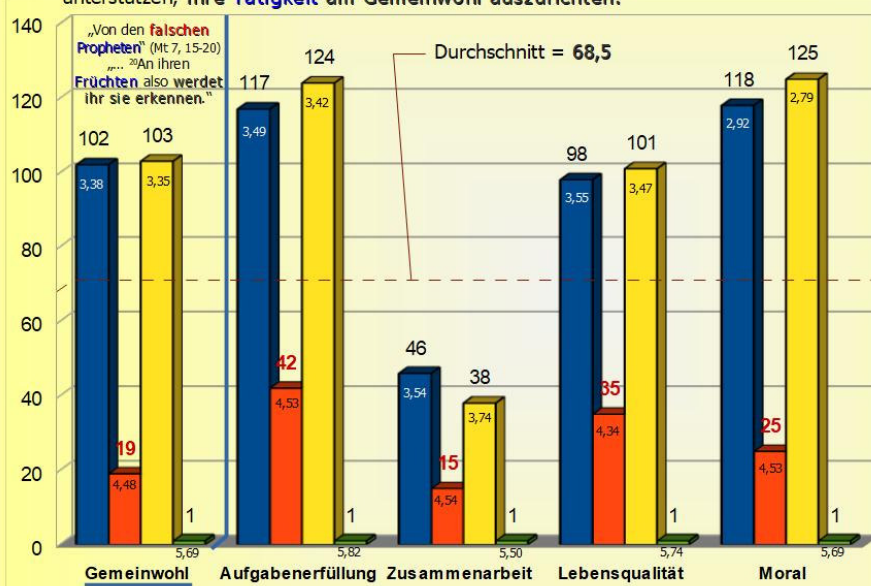
Vorbildwirkung !?

im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„Ziel ist es, Transparenz und Bewusstsein dafür zu schaffen, welchen Wert Organisationen für die Gesellschaft stiften. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl auszurichten**.“



„Der GemeinwohlAtlas ist ein Kernprojekt des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führung an der **Handelshochschule Leipzig (HHL)** in Kooperation mit dem Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft an der **Universität St.Gallen (CLVS-HSG)**.“

Wertungen absteigend von 1 bis 137.

Ergebnisse:

- Die **Katholische Kirche** und der **Deutsche Fußball-Bund** leisten **fast den gleichen Beitrag** für das **Gemeinwohl**.
- **Totalversagen** der **Katholischen Kirche**.

■ Katholische Kirche
■ Evangelische Kirche
■ Deutscher Fußball-Bund
■ Feuerwehr

© copyright Dietmar Deibele

10.06.2021 „Papst-Brief an **Kardinal Marx**“: ([10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“](#))



„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen**.“

Die **Katholische Kirche** **verhöhnt** erneut die **Missbrauchs-Opfer**: 11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - **Missbrauchs-betroffene** rufen **Politik zu Hilfe**“ ([11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“ - Katholische Kirche - Missbrauchs-betroffene rufen Politik zu Hilfe](#)).

„**Wer** in der **Kirche** **sexualisierte Gewalt** **erlitten** hat, wird **immer noch nicht** nach **akzeptablen Kriterien** **entschädigt**, klagen Opfervertreter. In einem **offenen Brief** prangern sie **das Wegschauen** an.“ ...

„Die **Verfasser** fordern eine **staatliche Aufsicht** über die **Unabhängige Kommission (UKA)**, ...“

»Das **Antragsverfahren** sei zudem **geheim**: Die **Opfer** würden **weder angehört** noch hätten sie **Einblick in die Akten**, um zu erfahren, **nach welchen Kriterien** die **UKA entscheidet**. „Die sehr unterschiedlichen Zahlungen bleiben für jeden einzelnen **nicht nachvollziehbar**.“ ...

„Sie **seien gezwungen**, den Weg der Anerkennungsleistung zu beschreiten, ... Genau das empfinden sie nun als **Hohn**: **Jahrzehntelang** habe sich **die Kirche** **nicht an weltliches Recht gehalten** und **die Menschenwürde mit Füßen getreten** - **nun nähme sie** aber mit Blick auf Verjährungsfristen **weltliches Recht in Anspruch**.“

([11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“ - Katholische Kirche - Missbrauchs-betroffene rufen Politik zu Hilfe](#))

Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie
sehr geehrte **JournalistInnen**,
sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im
angehängten Schreiben beschrieben ist.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen und Institutionen weiter**, welche **für eine
glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt **"9.6. Ehrenamt im
Kirchenvorstand"**. Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft
ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern,
wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der **ganzen Gesellschaft**«, ermutigt
Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“
von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug** . (Lk. 17,3b)

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „**An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland**“ vom 29.06.2019 äußert sich
Papst Franziskus wie folgt: ([29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“](#))

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende
Erosion und den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes
gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein muss diese Überzeugung
durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle
Stimmen**, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, **Raum und Gehör
finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für
die Seliggepriesenen von heute **anzugehören**: die **Armen**, die
Hungrigen, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die
Ausgeschlossenen und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

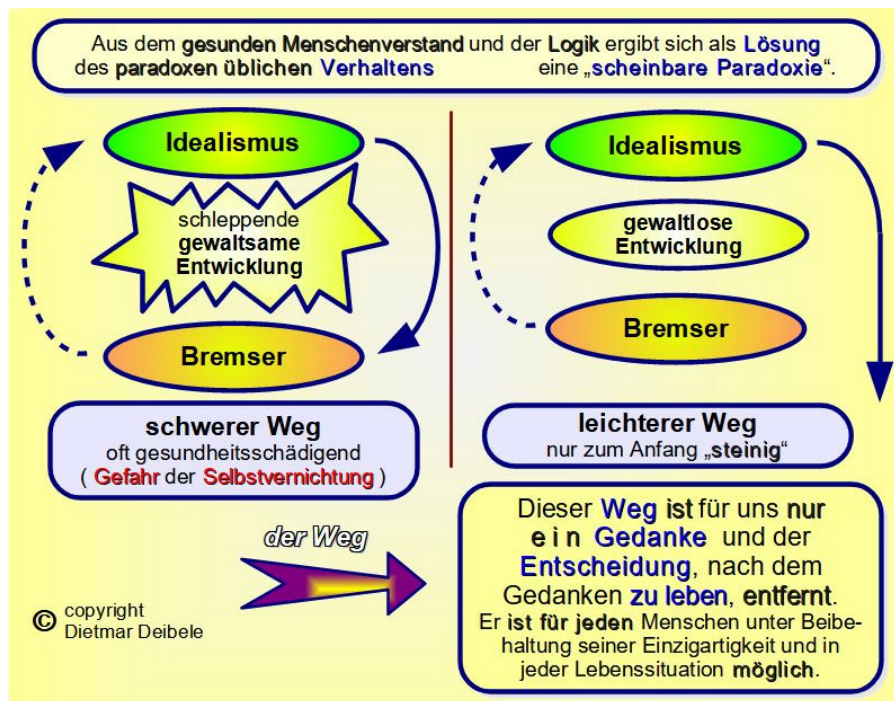
„..., dass ein **komplexes Problem keiner komplexen Lösung** bedarf.“ Eine **kleine
Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert** infolge der **geänderten
Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“,
von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Mein Ziel ist, dass in der katholischen Kirche **jeder einzelne Christ ohne Angst vor Repressalien
dem Unrecht begegnen darf**, so „... dass **alle Gläubigen ihre je eigene Verantwortung für die
Sendung der Kirche erkennen und wahrnehmen können**.“ (siehe „Brief der deutschen Bischöfe an die Priester“, Deutsche
Bischofskonferenz vom 12.10.2012)

Ich wünsche mir von:

- **Religionsgemeinschaften**,
- **Verbänden und Parteien**,
- und allen **Einzelpersonen**,

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“ wie Commerz** umwandeln.



Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen und **ich lade Sie**, auch die Bischöfe der DBK, **zu mir ein**.

Mit nachfolgendem Schreiben versuchen wir die **Verantwortung** von **Bischöfen** sowie deren **grobes Versagen** bei der **Umsetzung christlicher Werte** (u.a. beim **sexuellen Missbrauch**) zu verdeutlichen.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
 Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Trebbichau an der Fuhne, den 26.02.2022

Unbarmherziges Täter-Netzwerk
 von sehr vielen Verantwortlichen des Staates (von den 3 unabhängigen Gewalten) und der Katholischen Kirche in Deutschland seit Jahrzehnten.

Leid, Not und die Interessen der Opfer waren und sind zweitrangig.
 Wie fühlen und leiden die Opfer!?
 » offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**
Hilferuf- Über 24 Jahre Mobbing.

Vatican
 Papst Franziskus (persönlich)
 I - 00 120 Citta del Vaticano

16. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015; siehe **Vorschläge** auf S. 13 und **Anträge** auf S. 18)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

danke für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von **WORT & TAT** im Leben des **einzelnen Menschen**.

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren Schreiben vom 26.05.2014 und nachfolgenden (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie erhalten. Bitte teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die 3 unabhängigen Gewalten des deutschen Staates haben die jahrzehntelangen **sexuellen Verbrechen an Minderjährigen** (sind christliche Staatsbürger) **wissentlich zugelassen** und diese dadurch lang andauernd **mit ermöglicht** (=Täter; **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt]). Was für ein **abscheulicher Skandal** auch durch **Politiker**, insbesondere der **Regierungsparteien** mehrerer **Generationen**. Einzige bekannte **Begründung** für die **Bearbeitungs-Verweigerung** der **Verantwortlichen von Kirche & Staat** als **Behauptung ohne Nachweis**:
 Diese **Straftaten** gegen **christliche** schutzbefohlene **Staatsbürger** sind **alleinige innerkirchliche Angelegenheiten**.
 Erneutes **scheinheiliges Untertan-Getue** der **Verantwortlichen von Staat & Kirche**.
 (siehe **Strafgesetzbuch** [StGB, 22.11.2021] § 174 „Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen“, § 258 „Strafvereitelung“)

Welche Partei und staatliche Institution hat dafür Verantwortung übernommen und welche konkreten Konsequenzen gezogen!? Nun 2022 wird die **Kirche** in Deutschland u.a. mit „**Bilanz des Schreckens**“, „**Verantwortungsverdunstungsbetrieb**“, „**unfassbaren Schweigekartell**“, „**Demuts-Getue**“ betrachtet.

Fragen:
 Welche Voraussetzungen sind laut **Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich!?

Warum sprechen (=WORT) die Verantwortlichen von Kirche & Staat nicht, nach 12 Jahren angeblicher „**schonungsloser Aufarbeitung**“ anerkannter **Verbrechen**, von konkreten **Maßnahmen (=Tat)** zur **Wiedergutmachung** an den **Opfern**!? Z.B. **sofort 1 Million €** für **jedes Missbrauchs-Opfer**, so dass **diese** endlich zumindest **ein finanziell sorgenfreies Auskommen haben**. (siehe unser Schreiben „10% Finanzierungslösung“ vom 21.08.2021 an **Papst Franziskus**).

Warum werden von den Verantwortlichen in Kirche & Staat nicht vollständig unabhängige Untersuchungen in allen **Bistümern** der **DBK** durch die **staatlichen Behörden** realisiert!?

Warum treten die Bischöfe der DBK nicht zurück!? Das **Christentum** hängt **nicht** von **Tätern** ab!

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich gehandelt haben und zukünftig handeln werden !?

Nicht wegen, sondern trotz der Täter in Staat & Kirche bestehen unser **demokratischer Rechtsstaat** sowie die **Katholische Kirche** (leider auf **niedrigem Niveau**).

Es gilt: „wenn“ **Verrat** → „dann“ **Vertrauensverlust**.

Verrat = lt. Duden „**Bruch eines Vertrauensverhältnisses. Zerstörung des Vertrauens durch eine Handlungsweise, mit der jemand hintergangen, getäuscht, betrogen o. Ä. wird, durch Preisgabe einer Person oder Sache.**“

Vertrauen = Grundlage von **Demokratie, Rechtsstaat** und **christlichen Kirchen**.

Position der Parteien
 SPD, CDU, FDP,
 B'90/Die Grünen, CSU,
 Die Linke, AfD usw. !?

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.

**„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“ Januar/2000, Seite 7)
 „Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beiseite räumen bedeutet, den Menschen zu verächtlich. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“**

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“
 („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“; Jakobus 2,1)

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen Gewählten.)
„Von den falschen Propheten“ (Mt 7,16: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.
Auch Hilferuf an alle Christen für Papst Franziskus.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr !?

**„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“**

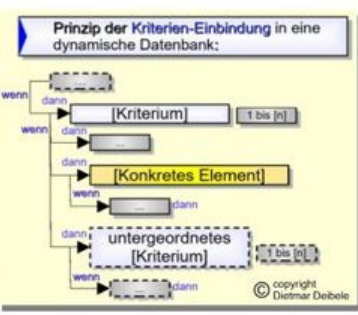
Schreiben vom 26.02.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

- 1 / 18 - 2

„Denn kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen? Jeder der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
 („Das Geschick der Menschheit Gottes“ 1Joh. 3,10)

„Lieber oblit es auch heute, so Bitt der Papst fort, viele „Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen unterstützen und im moralischen Nadel und Übermaßland ausstehen. Sie begehnen abscheuliche Taten und lassen weiter from. Daran aus, ob ob nicht oder ob nicht wider Gott noch sein Gedicht, sondern haben einzlig davor kapt, entdeckt entlarvt zu werden.“
 (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nicola Eberard, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

In meiner Übersicht »Bedeutung von „wenn“ und „dann“ für die EDV, u. a. mit der Übersicht: **gesamtes denkbare Wissen**« (siehe Anhang) verdeutliche ich die Bedeutung von Entscheidungen (=„wenn“) bzw. Wissenszuwachs und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten (=„dann“) bzw. Optionen. Die Institution Katholische Kirche in Deutschland (evtl. weltweit) sowie sehr viele weitere Institutionen in der Politik, Wirtschaft, Ausbildung usw. haben Entscheidungen (=„wenn“) getroffen, so dass sich heute **große Krisen** (=„dann“) ergeben haben (z.B. Missbrauchskrise in Kirche & im Staat, Finanz- und Bankenkrise, Klima- & Artenkrise, Glaubens-, Politik- & Vertrauenskrise). Die **Verantwortlichen müssen endlich zielführende Entscheidungen** (=„wenn“) treffen, welche zu einer **gelingenden Zukunft** (=„dann“) führen.



Wenn die Umkehr in der TAT erfolgt,
 dann ist ein gelingendes Miteinander möglich.

Lösung = Umkehr:

- a) Umkehr (=„wenn“) der christlichen Kirchen zum gelebten Inhalt der Bibel (=„dann“), insbesondere des Neuen Testaments. (=Zeugnis in Übereinstimmung von WORT & TAT)
- a) Umkehr (=„wenn“) der sonstigen Gesellschaftsbereiche (z.B. Banken, Wirtschaft, Politik, Justiz, Ausbildung, Vereine usw.) zur tatsächlichen Umsetzung (=„dann“) der Grundrechte des deutschen Grundgesetzes (Artikel 1 bis 19) sowie der Menschenrechte. (=Zeugnis in Übereinstimmung von WORT & TAT).

Die jeweiligen Verantwortlichen (Einzelpersonen und Gremien) entscheiden (=„wenn“) durch die tatsächliche Übereinstimmung von WORT & TAT, wie (=„dann“) sie sich in das geschichtliche Wissen der o.g. Übersicht „gesamtes denkbare Wissen“ einordnen.

In den Tagen nach dem Münchner Missbrauchs-Gutachten vom 20.01.2022 entfaltet sich erneut ein **abscheuliches scheinheiliges Getue** (=Verbrechen) der Verantwortlichen in Kirche & Staat. Beide Gruppen haben **wissentlich** den jahrzehntelangen **massenhaften Missbrauch** zugelassen und durch **Nichteinhaltung** der **geltenden Gesetze ermöglicht** und **vertuscht**. Die Instanzen von Kirche & Staat (Verhalten der Politiker erklärt sich damit, dass diese **Straftaten** gegen christliche Staatsbürger angeblich alleinige innerkirchliche Angelegenheiten sind) haben **ihre Schutz-Verpflichtungen nicht wahrgenommen**. Diese Verantwortlichen **verhalten sich** wie **Untertanen**.

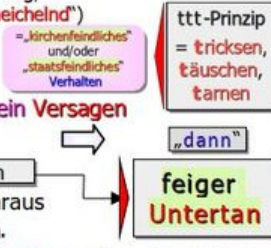
„Der ideale Untertan eines totalitären Regimes ist nicht der überzeugte Nazi oder der überzeugte Kommunist, sondern das Individuum, für das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

(laut Duden vom 01.11.2021: Untertan (abwertend) = „Mensch von untätiger Gesinnung, von serviler Ergebnisheit“; servil = „untätige Beflissenheit zeigend; kriecherisch schmeichelnd“)

Ein Untertan in Verantwortung erwartet, infolge seiner Erfahrungen, von den ihm unterstellten Personen, dass sie Untertanen sind.

In Bedrängnis würde ein feiger Untertan von sich ablenken, indem er sein Versagen in Verbindung mit anderen Problemfeldern bringt, welche

1. nichts mit seinem Versagen zu tun haben und Kriterien zutreffen
2. für welche er nicht allein verantwortlich ist, so dass er sich hinter daraus ergebenen scheinbaren oder tatsächlichen Zwängen verstecken kann.



Nach außen bezeugt er möglichst lautstark Absichten (=WORT), welche er nicht umsetzen kann (=TAT). Diese Show zielt darauf ab, dass sein Versagen nicht ganz so schlimm erscheint. Die tatsächliche eigene Umkehr wird vermieden. (= scheinheiliges Untertan-Getue der Verantwortlichen)

Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn z.B. Kardinal Marx am 02.02.2022 (unmittelbar nach dem am 20.01.2022 vorgestellte Münchner Missbrauchs-Gutachten) öffentlich (gegenüber dem Souverän [lt. Duden: 1. unumschränkter Herrscher und 2. Gesamtheit der Stimmbürger]) sich für die Ehe von Priestern sowie am 27.01.2022 für die Anerkennung von Homosexualität im Priesteramt ausspricht (=WORT) und Bischof Feige befürwortet öffentlich die Zulassung der Priesterweihe für Frauen am 03.02.2022 im mdr (=WORT). All dies hat

1. nichts mit dem aufgedecktem jahrzehntelangen sexuellem Missbrauch zu tun und
2. sie entscheiden dies nicht (=Tat).

Daraus folgt: Der tatsächliche Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Zur Klarstellung: Die Übergabe von geschwärzten Unterlagen an die staatlichen Justizbehörden ist keine glaubwürdige TAT.

Dietmar Debele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 26.02.2022 an Papst Franziskus Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

... und

„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehr nur den Schmerz.“ (Aldrich-Kolping)

Zum **erneuten** (evtl. vorsätzlichen) **Versagen** der **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) nachfolgende Betrachtungen: (= **scheinheiliges Untertan-Getue**)

Die **Anzahl der Opfer** in Bezug zu der Anzahl der Christen von Deutschland und Frankreich:

Frankreich mit **65,12 Mio.** Einwohner: (<https://de.statista.com/themen/121/frankreich/>)

37,94 Mio. Christen (2020) mit **geschätzt 0,216 Mio. Missbrauchsoffern** lt. **unabhängiger Studie**.
=> **0,569 % Opfer** aller Christen

Deutschland mit **83,16 Mio.** Einwohner: (<https://de.statista.com/themen/105/deutschland/>)

(12.03.2019, <https://www.domradio.de/themen/sexueller-missbrauch/2019-03-12/bischofskonferenz-haelt-sich-zurueck-studie-deutlich-hoeheres-ausmass-sexuellen-missbrauchs-kirchen>)

44,3 Mio. Christen (2019) mit **geschätzt 0,114 Mio. Missbrauchsoffern**.

=> **0,257 % Opfer** aller Christen

Mit **95-prozentiger Wahrscheinlichkeit** zwischen **0,028** und **0,280 Mio. Missbrauchsoffern**.

=> **0,063 % bis 0,632 % Opfer** aller Christen

Laut **nicht unabhängiger** und **nicht vollständiger** MHG-Studie **0,003677 Mio. Missbrauchsoffern**.

=> **0,008 % Opfer** aller Christen

Daraus folgt die Frage: Wie **glaubwürdig** ist das **Ergebnis** der **MHG-Studie** !?

Diese Betrachtungen unterlegen **die Schande** im Beitrag „**Sexualisierte Gewalt** - Wie die **katholische Kirche Leid in Geld umrechnet**“ im Deutschlandfunk vom **11.05.2021** (Quelle https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article_id=497040)

infolge des **Versagens** der **Verantwortlichen** der **Katholischen Kirche**, wie u.a. in unserer **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an Sie verdeutlicht. (= **abscheuliches Verhalten** = **Verbrechen**)

Ohne Glaubwürdigkeit sind **tatsächliche Demokratie** und/oder **Kirche nicht möglich**.

Vorschläge für die **Chance** einer **glaubwürdigen Heilung**: (Nach vielen **WORTEN** endlich **TATEN** !)

1. **Sofort 1 Million €/Opfer** in allen Bistümern. Dies ist **Peanuts** (=Kleinigkeit) für die Bistümer.
2. **Sofort unangekündigte Razzien** durch den **Staat** in allen zutreffenden **Archiven** der **Katholischen Kirche** mit **Beschlagnahmung** aller **Personalakten**.
3. **Sofort eine vollständig unabhängige Untersuchung** durch den **Staat**. Es handelt sich um den **begründeten Verdacht** der **Behinderung** und der **Vertuschung** von **Straftaten**.
4. **Sofort die Rücktritte** der **Bischöfe** der **DBK** und **weiterer Verantwortlicher** im kirchlichen **Dienst**.

Siehe **Ausschnitt** aus der **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an **Papst Franziskus**: (Aufruf zur **Umkehr**)

Keine Heilige Messe darf **ohne** vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Wer nicht das **Unrecht der Täter akzeptiert**, wird auf **Antrag der Täter** von **Bischof Feige** **ausgegrenzt**.

Siehe hierzu u. a. **absurder Bescheid** vom 06.06.2008 von **Bischof Feige** an **Dietmar Deibele**. (siehe Anhang)

Folgen sind u.a.:
76 **Nachfragen** an BOM &
21 **Nachfragen** an DBK
mit **Aufrufen zur Umkehr**,
11 **Anträge** usw. auf
Exkommunikierung von
Bischof Feige und
Auflösung der **DBK**.
Zorn

Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr **Dietmar Deibele** **Angst** haben, dass er wegen seiner **Zivilcourage** **ermordet** wird?“

Gefangen in **Abhängigkeiten** von **Verrat**, **Rechtsbrüchen** und **Vertuschung**.
Erkennbares Ziel: **Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
Siehe Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>, u.a. insbesondere Abschnitt „**Eheenanit** im Kirchenvorstand“. (Bild von www.st-marien-kothen.de)

Zum **Ausräumen** aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen **Heimleiter** H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an **Generalvikar Sternal** vom Bistum Magdeburg – u.a. mit 8 **Anträgen**. (siehe Anhang)

Angst

Neid **Wollust** **Hochmut** **Völlerei** **Habgier** **Faulheit** **Lüge**

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Siehe hierzu **Vertuschung** von **sexuellem Missbrauch** durch **Bischof Feige** und **Pfarrer Kensbock**: 21.12.2006 „Offener Brief - katholische Gemeinde Delitzsch“, **Hilferuf** von 1993/1994 von **Norbert Deneff** an **Pfarrer Kensbock** um **Aufarbeitung** von **sexuellem Missbrauch** in **Verantwortung** der **Katholischen Kirche**. (<http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/index.php?topic=2501.0>, siehe Anhang)

Zitat: „Die von mir **angezeigten sexuellen Verbrechen** bei **Pfarrer Kensbock**, wurden **verschwiegen**, **verleugnet** und **vertuscht**.“

Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**. Dies ist **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen.

Wir **erleben** seit vielen Jahren: **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.
Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.
Warum !? Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**.

Schluss mit einer **Atmosphäre** der **Täuschung** und **Angst**.

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland): „Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat **Grund** zur **Verweigerung** der **Umkehr** ?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 26.02.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**

- 13 / 18 - 14

... und

„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehr nur den Schmerz.“ (Adolph Kolping)

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. Kirchnaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
- Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
- Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
- Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright
Dietmar Deibele
„Kirchenfeindliches“
Verhalten

ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg

Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“

„Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“

.... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

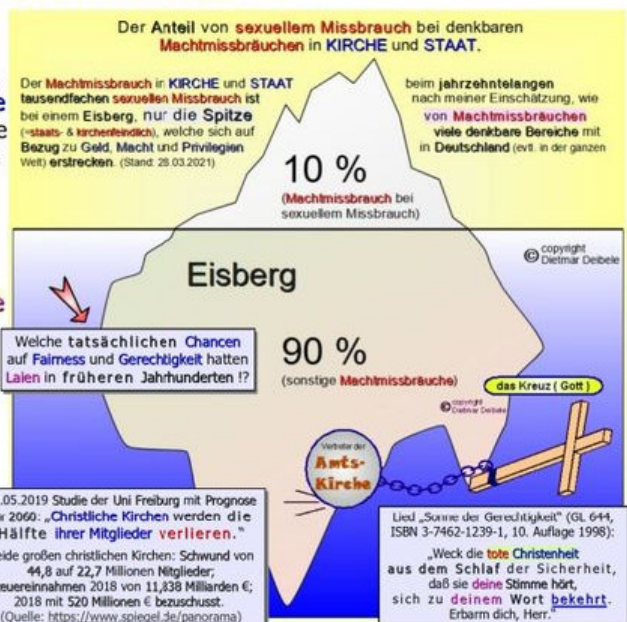
„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territoriale Seelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozesses auch von Kirche herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“

=> Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland): „Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 26.02.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

- 16 / 18 - 17

„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehrnen nur den Schmerz.“ (Adolph Kolping)

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern verursachten** Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**? Wann **übernehmen** die o.g. **Täter** ihre **Verantwortung**!?



Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** **wirklich**, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon **gesprochen** und **dazu** aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist **kein legitimierter Lügner**

(= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des jahrzehntelangen **Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT leben**.

Die Absichten der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:

1. Die Täter wollen auch mit **unredlichen Mitteln** **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, = Beute der Gier)
2. Die Täter wollen mit **unredlichen Mitteln** **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, = Beute der Gier)
3. Die Täter wollen mit dem **Schein der Redlichkeit** unter sich bleiben. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, = Beute der Gier)

Weg: **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit **Wort** bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung **gefährdet**.

Bischof **Feige** sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, **„aufmerksam“** darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und **Mitbürger** **wirklich** bewegt“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen **erfahren**, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als **gefährdet** erleben.“

Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof **Feige** endlich selbst wie ein **Christ** verhalten !?

„... sich Jahrzehnte offenbar **niemand** getraut hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchs-fällen“, www.tagesschau.de)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! **Kein** weiter so !!!

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der verantwortlichen **Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte** Person, welche ein **Verbrechen** (= verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Weihnachtszeit 2021 **tatsächlich umgekehrt** ist !?

(= Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Evtl. **Kardinal Marx** mit Angebot des **Amtsverichts** vom 04.06.21 an den **Papst**.

Ohne konkrete **Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

⇒ Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Bald beginnt die **Fastenzeit**, d.h. die Zeit der **eigenen Besinnung** auf das **Leben**, den **Tod** und die **Auferstehung** von **Jesus Christus** und der **eigenen Umkehr**.

„Die Heilung ist auch Ergebnis des Erkennens der **Krankheit** ...“ (Papst Franziskus vom 22.12.14)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ **meidet** nicht **Weihwasser** bzw. **Wehe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn **ih** nicht umkehrt ...“

- 17 / 18 - 18 Schreiben vom 26.02.2022 an Papst Franziskus **Verbrechen** = verabscheuungswürdige Untat

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatlab.html>)

Warum !?

Wir erleben belegbar **seit** über 24 Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigende Bischof** von Magdeburg **seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi** aufrufen.

Vorbildwirkung !?
Ausstrahlungskraft !?

Scheinheilige
Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige** Strafandrohung usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, glaubwürdige **Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses gelebte Zeugnis
= „Kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber** der **Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem **Segen**.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Wenn** die **Verantwortlichen versagen**, **dann versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne** glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen** Verhalten.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen** Verhaltens und die Errichtung eines **glaubwürdigen** Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 21. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 01.01.2021)

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Ziele dieses Antrages sind:

Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben; „Change I“, © copyright by Graeme Maxton, Veri. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von Wort und Tat, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017:
„Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt** und **Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundriss** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend **ihrer eigenen WÖRTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens** in Deutschland ...“ (siehe oben „) entgegen wirken zu können. Wir bitten um **weitere Hilfe** beim Handeln **zur Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter Vorsatz & Gewissenserforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung),

insbesondere im Falle des **Versagens**, ist verbunden mit einer **kritischen Hinterfragung des eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick auf die **Nachfolge** von Jesus Christus.

Wenn wir glaubwürdige Christen sind, welche im Dienst von Gott her agieren (in WÖRTE & TAT), somit **keine Untertanen**, welche nach oben „**kriechen**“ und nach unten „**treten**“,

→ **dann** kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden. **Wenn ein Pfarrer sich „böse“ verhält, dann lieber keinen Pfarrer.**

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein zielführendes **christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet



Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Anhang: „denkbare Wissen“, „8 Thesen“, „Verhalten Jesu“, „Hexenverfolgung“, „Mobbing ...“, 12.10.06 **Missbrauchs-Opfer**, Fabel „... Bär“, „Frieden ...“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 26.02.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**

- 18 / 18 -

... und

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 26.02.2022, www.mobbingabsurd.de)

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Frieden statt Krieg

>> Krieg beginnt im Alltag - nachdenken und weitergeben <<

Werte sind nur überzeugend, wenn diese im Mühen um Übereinstimmung von Wort und Tat selbst gelebt werden.

Ziel der Menschen: Würdiges Miteinander aller Menschen in ihrer jeweiligen Andersartigkeit (siehe „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“)

Lösungswege:

- Logik des Krieges → ist keine Lösung, weil es letztlich in Anlehnung an „Heuschreckenverhalten“ ist („Vanderheuschrecken“ vermehren, Lebensraum vernichten und selbst sterben).
- Logik des Friedens → ist Lösung - „Goldene Regel“: „Was Du nicht willst, dass man Dir tu, das füg auch keinem andern zu.“

Es ergibt sich:

Warum sollten sich vernunftbegabte Menschen einer Logik auf dem Niveau von Heuschrecken anschließen?

(Diese entspricht nicht der Überlebensstrategie des Menschen zur Arterhaltung.)

Uns machten als Christen in einer aktuellen Sendung des „Heute-Journal“ Meldungen zu Aussagen von Herrn Kock (Evangelische Kirche) und von Kardinal Lehmann (Katholische Kirche) sehr betroffen, dass

„... Krieg auch für Christen als letztes Mittel nicht ausgeschlossen sei.“

Hierzu unsere Überlegungen: (Wir hoffen, dass diese Meldungen Missverständnisse sind.)

„Christen“ nennen sich bewusst nicht „Mustermann's“, „Merkel's“ oder „Busch's“ weil sie nicht letzteren in ihrem Denken und Handeln nachzufolgen streben - sondern Jesus Christus. Somit muss sich das Handeln der Christen im Mühen um Übereinstimmung von Wort und Tat aus den von Jesus Christus vertretenen Werten ableiten lassen.

Wie lässt sich aus den von Jesus Christus vertretenen Werten ableiten, dass für Christen als letztes Mittel Krieg nicht ausgeschlossen sei?

Nach unserer Auffassung lässt sich dies nicht ableiten.

Als Friedenszeichen stellen wir eine Kerze ins Fenster und wünschen uns,

- dass
- Religionsgemeinschaften,
- Verbände und Parteien
- sowie alle Einzelpersonen, das

Schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

christliche „C“ nicht zunehmend in ein „C“ wie Commerz umwandeln.

Wie der Einzelne ohne glaubhaftes Mühen um Übereinstimmung von Wort und Tat seine Werte nicht vermitteln kann, so kann dies auch die Institution Kirche nicht (www.mobbingabsurd.com). Gleiches gilt für demokratische Staaten, welche ihre Staatsform anderen Nationen nahe bringen wollen.

Die Bedeutung des einzelnen Menschen möchten wir mit der nachfolgenden Analogie „Der Wassertropfen“ (von Dietmar Deibele) verdeutlichen.

Gegenüber einem großen Ozean unserer Erde erscheint ein einziger Wassertropfen vernachlässigbar gering. Jedoch gibt es keinen noch so großen Ozean ohne einzelne Wassertropfen.

Die Bedeutung der Reinheit des einzelnen Wassertropfens wird insbesondere dadurch deutlich, wenn wir bedenken, wie viele Wassertropfen infolge eines einzigen verschmutzten Tropfens ungenießbar werden. So wir nicht auf die Verschmutzung des einzelnen Tropfens achten, besteht die Gefahr der Verschmutzung des gesamten Ozeans.

Familie Deibele

Die Grabgestaltung ist ein Symbol für friedliche offene Hände.

Internet www.deibele-familie.de & www.mobbingabsurd.com 31.03.2003



Familie Deibele

„Gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.
Gib mir den Mut,
Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und gib mir die Weisheit,
das eine vom anderen zu unterscheiden.“
(Gedicht von Reinhold Niebuhr)

Anhang zur 16. Ergänzung vom 26.02.2022 an Papst Franziskus

- 1 / 1 -

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen:
Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Bischof oder gar ein Pfarrer in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

Flugblatt: Frieden statt Krieg

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen“, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)
„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Der **Täter** ist der **Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein Amt bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, schwächere Menschen **anzugreifen**.« Deshalb sei es wichtig, **Gott darum zu bitten**, **Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte helfe**, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer** oft **abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist unstrittig, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die Täter dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

»Eines der **Merkmale** des **deutschen Rechtsstaates** ist der „**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses **Prinzip** dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen des Staates** in die allgemeinen Grundrechte **zu schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß **Art. 2 Abs. 1 GG**.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „**wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss**.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck**, **Geeignetheit**, **Erforderlichkeit** und **Angemessenheit**.

(externe Quelle: JURAForum „ERKLÄRUNG ZUM BEGRIFF VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT“)

U.a. gegen das „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ wurde **jahrelang verstoßen**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten** Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“

... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach diesen Kriterien habe ich im **Bistum Magdeburg** in den **letzten über 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 25.02.2021)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten **über 24 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2021; siehe „**absurde Realität**“, „**katastrophale Vorbildwirkung**“, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht** möglich.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für **das Geschehen** im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten Interessen verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. (Stand: 25.02.2021)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „Absurdistan“ oder absurder Bischof !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** wahrgenommen.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**,
dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.



„Worte gegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang**. ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben**, ⁷und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt den Menschen das Himmelreich. Ihr selbst geht nicht hinein; aber ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright Dietmar Deibele

„¹³ ... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie **Mechthild von Magdeburg** eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»Christen **müssten** bereit sein, **„aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. **„Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“**«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof | Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten** !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Duden vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass die anderen es tun“, sagte Franziskus. **„Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder** kann diese Person sein!“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit** zu legitimieren oder **sich ihr zu fügen**.«
»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).



Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen**. (siehe **Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“**)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, **welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut Grundgesetz sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug,
Anarchie, Heuchelei,
Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 **Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht**)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: **„Jeder hat das Recht und den Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.“**

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**.
(mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): "Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!"

Lösung

WORT & TAT

„Das Böse“

copyright Dietmar Deibele

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „ ² und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenserforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Advents- und Weihnachtszeit 2021 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan

Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

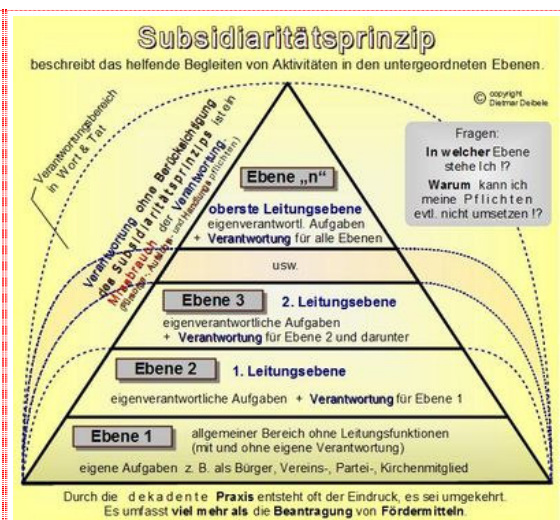
Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der Kongregation für die Bischöfe im Vatikan bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen** bedeute, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht** sei, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob** sie **Streit provoziert**, **Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. **Oder** auf der anderen Seite, **ob** sie **zu reifer Überlegung führt**, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“

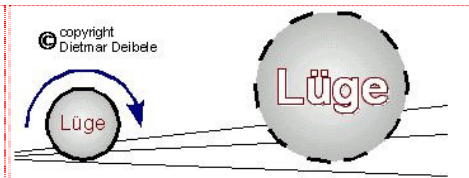
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir **fragen** die **Täter**, uns und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie nicht** den **D i a l o g**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de in der **Fabel** „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](https://www.facebook.com/Dietmar-Deibele)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](https://www.youtube.com/Dietmar-Deibele)

siehe **„Google“**-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.